



PRESSEINFORMATION

Energieagentur Rheinland-Pfalz veröffentlicht Sanierungsfahrplan für Grundschule

Kaiserslautern, 29.04.2019:

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz hat einen weiteren Sanierungsfahrplan für ein kommunales Gebäude in Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Mehrere Kommunen folgten dem Aufruf der Landesenergieagentur, sich mit ihrer Grundschule für die Erstellung eines Sanierungsfahrplans zu bewerben. Ausgewählt wurde am Ende die Grundschule „Don Bosco“ in Niederkirchen, da die Liegenschaft aus den 60er Jahren typisch für Liegenschaften dieser Art in Rheinland-Pfalz ist. Das Schulgebäude befindet sich energetisch in einem sanierungsbedürftigen Zustand, die Bausubstanz ist noch weitgehend original.

Bereits im Mai 2018 hatte die Energieagentur Rheinland-Pfalz ihren ersten Sanierungsfahrplan für ein kommunales Gebäude, die Kindertagesstätte (Kita) „Flohzirkus“ in Bellheim, vorgestellt.

Sanierungsbedürftiges Gebäude soll klimaneutral werden

Ziel des Fahrplans ist es, das Gebäude bis 2050 klimaneutral zu gestalten. Das energetische Sanierungskonzept zeigt dabei auf, wie die Energieeffizienz des Gebäudes durch energetische Maßnahmen, die aufeinander abgestimmt sind, verbessert werden kann. Auch die Lebensdauer verschiedener Bauteile des Gebäudes wird berücksichtigt.

Konzept empfiehlt schrittweise energetische Sanierung

Der Ist-Zustand des Gebäudes wurde zunächst von einem Energieberater genau analysiert. Im Sanierungsfahrplan legt er für das Gebäude dar, wie es energetisch saniert werden kann. Zunächst werden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen erläutert. Diese reichen von kurzfristig umsetzbaren Energieeinsparungen wie z. B. durch den Austausch der Umwälzpumpe bis zu umfangreicheren Maßnahmen wie einer neuen Dämmung der Dachschrägen. Darüber hinaus zeigt der Sanierungsfahrplan auch verschiedene Durchführungsvarianten auf. Dabei werden Empfehlungen für die schrittweise Umsetzung der Maßnahmen in einer bestimmten Reihenfolge gegeben: energetisch aufeinander abgestimmt und unter Beachtung verschiedener Zielvorgaben. Alle Varianten haben eine Klimaneutralität des Gebäudes bis 2050 zum Ziel. Daneben gibt es noch weitere Ziele: geringe Investitions- oder Lebenszykluskosten oder ein geringer Endenergiebedarf. Perspektivisch möchte die Kommune zudem den Innenhof überbauen, um dringend benötigten neuen Raum zu schaffen. Dieses Vorhaben wurde im Sanierungsfahrplan berücksichtigt. Der Sachverständige empfiehlt der Gemeinde die Umsetzung der Variante mit den geringsten Lebenszykluskosten. Denn hierbei fallen die niedrigeren Energiekosten an, was auch zu geringeren Gesamtkosten führt.

„Als nächster Schritt steht nun die Planung der gewählten Sanierungsvariante an. Aufgrund des deutlichen Raumgewinns und einer hervorragenden Energiebilanz bis 2050 soll die Variante mit Überbauung des Innenhofes weiter verfolgt und in den nächsten Jahren gebaut werden. Hierzu wird die Verbandsgemeinde die Entwurfs- und Genehmigungsplanung baldmöglichst in Auftrag geben“, sagt Verbandsbürgermeister Peter Lubenau.

Thomas Pensel, Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz, hebt hervor, dass das Konzept für viele kleine und mittlere Kommunen in Rheinland-Pfalz hilfreich ist: „Die Grundschule Don Bosco wurde von uns als beispielhaftes Pilotgebäude ausgewählt. Andere Kommunen können sich für ihre Gebäude wertvolle Anregungen holen, wie ihre Liegenschaften kostenoptimiert und gleichzeitig klimaschutzgerecht saniert werden können.“

Der Sanierungsfahrplan wurde durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und das Land Rheinland-Pfalz finanziert.

Der vollständige Sanierungsfahrplan kann auf der Website der Energieagentur Rheinland-Pfalz heruntergeladen werden: www.energieagentur.rlp.de/sanierungsfahrplan

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt als kompetenter Dienstleister Kommunen und ihre Bürger sowie Unternehmen in Rheinland-Pfalz bei der Umsetzung von Aktivitäten zur Energiewende und zum Klimaschutz. Sie wurde 2012 als Einrichtung des Landes gegründet und informiert unabhängig, produkt- sowie anbieterneutral.

Kontakt: Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Dagmar Schneider / Pressesprecherin
Telefon 0631/ 205 75-7158
E-Mail: dagmar.schneider@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:

www.energieagentur.rlp.de
www.energieagentur.rlp.de/newsletter
www.twitter.com/energie_rlp
www.facebook.com/energie.rlp